

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung
für das Vorhaben der Havelländischen Eisenbahn AG:
„Umverlegung öffentliches Tesla-Gleis“**

Bekanntgabe des Landesamtes für Bauen und Verkehr,
Planfeststellungsbehörde,
gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung
in der Fassung vom 23. Oktober 2024

Die Havelländische Eisenbahn AG, vertreten durch die Tesla Manufacturing Brandenburg SE, stellte bei der Planfeststellungsbehörde einen Antrag auf eine planrechtliche Zulassungsentscheidung gemäß § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für oben benanntes Vorhaben. Das Plangebiet befindet sich Landkreis Oder-Spree in der Gemeinde Grünheide (Mark) an der Eisenbahnstrecke 6153 Berlin Ostbahnhof – Guben.

Gemäß §§ 5 und 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nummer 14.7 der Anlage 1 zum UVPG ist eine Vorprüfung durchgeführt worden. Im Ergebnis dieser Vorprüfung überzeugte sich die Planfeststellungsbehörde davon, dass das vorgenannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben wird und stellt fest, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung unterbleiben kann.

Umweltauswirkungen sind im Wesentlichen durch den Verlust von Bodenfunktionen durch (Teil-) Versiegelung bzw. Überprägung, den Verlust von Forstbiotopen und Ruderalfluren und die Beeinträchtigung des Nistplatzpotenzials von Vögeln sowie des Lebensraums von Fledermäusen und Reptilien zu erwarten. In dem bereits stark durch die bisherige industrielle Nutzung geprägten und damit anthropogen überformten Plangebiet werden natürliche Flächen in Anspruch genommen. Darüber hinaus sind zeitlich begrenzte baubedingte Wirkungen, wie Emissionen durch Baustellenverkehr und Baustellenbetrieb zu verzeichnen.

Insgesamt bleiben die Umweltauswirkungen des Vorhabens unter der Schwelle der Erheblichkeit.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 5 Absatz 3 UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrundeliegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer (03342) 4266-2111 während der Dienstzeiten im Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat Anhörung/Planfeststellung Straßen und spurgebundene Verkehre, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, eingesehen werden.

Schubert